

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock 2024 mit Hilfe der Software EvaSyS

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock 2024 mit Hilfe der Software EvaSyS. Damit kommt die UR ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

I. Name und Kontaktdaten des/der Verfahrensverantwortlichen

1. Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock
gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Elizabeth Prommer
Universitätsplatz 1
18055 Rostock Tel.: +49 (0)381 498 1000
E-Mail: rektorin@uni-rostock.de

2. Datenverarbeitende Stellen sind

a. Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE) der Universität Rostock (Durchführung der Umfrage)

Kontakt:
Universität Rostock
Stabstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung
Universitätsplatz 1
18055 Rostock
E-Mail: befragung@uni-rostock.de

b. IT- und Medienzentrum (ITMZ) der Universität Rostock (Bereitstellung und Administration der Software EvaSyS)

Kontakt:
Universität Rostock
ITMZ
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock
E-Mail: evasys.admin@uni-rostock.de

II. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:
Universität Rostock
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit
Konrad-Zuse-Haus, Raum 104
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 498 8333
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

III. **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

1. Befragung

Die Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock 2024 ist als eine (teil-)standardisierte Online-Befragung konzipiert, in welcher sowohl quantitative als auch, durch eine Vielzahl von freien Antwortmöglichkeiten, qualitative Daten erhoben werden. Die Konzeption und Aktualisierung des Fragebogens, die Durchführung der Befragung sowie die Auswertung der Ergebnisse erfolgen im Auftrag der Rektorin sowie in Abstimmung mit den Personalräten durch die Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE). Die Datenerhebung findet vom 25.11.2024 bis 15.12.2024 statt.

Die Befragung erfolgt ausschließlich elektronisch mittels der durch die UR bereitgestellten und gehosteten Software EvaSyS. Die Speicherung sämtlicher Daten findet ausschließlich auf universitätsinternen Servern statt. Eine (zusätzliche) Speicherung auf privaten Endgeräten und/oder Speichermedien erfolgt nicht. Der Zugang zu den erhobenen Daten wird durch Zugangsberechtigungen geregelt. Zugriff haben nur Personen, die in der Stabsstelle HQE im Bereich Befragungen tätig sind sowie die Rektorin der Universität Rostock und der Personalrat der Universität Rostock. Die Daten werden zur Nachverfolgung für drei Jahre gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock erfolgt freiwillig. Bereits die Datenerhebung erfolgt pseudonym.

Die Ergebnisse werden mit EvaSys ausgewertet sowie für die Auswertung und Darstellung der Daten in Excel und SPSS aufbereitet. Die zu erstellenden Berichte werden Daten in aggregierter Form aufgreifen, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die einzelnen Teilnehmer:innen möglich sind. Wesentliche Ergebnisse der Befragung werden in Form eines Ergebnisberichts, der per E-Mail an die Rektoratsmitglieder, die Fakultäten sowie die Verantwortlichen der zentralen Bereiche und den Personalrat versandt wird, bekannt gemacht und in universitätsinternen Gremien vorgestellt. Zudem wird für Fakultäten und zentralen Einrichtungen durch die HQE auf Nachfrage ein spezifischer Ergebnisbericht zur Verfügung gestellt, sofern ein Mindestrücklauf von 10 Personen aus diesem Bereich erreicht wurde. Die zu erstellenden Berichte werden Daten in aggregierter Form aufgreifen, aus denen jedoch keine Rückschlüsse auf die einzelnen Teilnehmer:innen möglich sind.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir folgende Daten:

1. Kontaktdaten (dienstliche E-Mail-Adresse der Teilnehmer:innen)
2. Inhaltsdaten (Fragebogen der Beschäftigtenbefragung)

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden in der Beschäftigtenbefragung 2024 verarbeitet:

- Statusgruppe
- Zugehörigkeit zu Einrichtung
- Für UB: Bereich der UB
- Für ZUV: Bereich der ZUV
- Befristung
- Umfang der Beschäftigung
- Lehrtätigkeit

2. Verwendetes technisches Hilfsmittel (EvaSyS)

Die Umfrage wird elektronisch mit Hilfe der Software EvaSyS durchgeführt. EvaSyS ist eine webbasierte Befragungssoftware, welche auf einem gesicherten Server des ITMZ zentral bereitgestellt wird.

Der Ersteller des Fragebogens muss zunächst vom Admin der Software für die Nutzung freigeschaltet werden. Erst dann kann sich dieser mit seinem UR Nutzerkennzeichen anmelden. Es ist keine lokale Software nötig. Die Umfrage wird über das Nutzerkonto des Bereichs HQE-Befragung durchgeführt, der Zugang ist nur den im HQE für Befragungen beschäftigten Personen möglich.

22.11.2024

Die Software zur Erstellung und Auswertung einer Befragung in EvaSys kann nur aus dem universitären Netz genutzt werden. Zugriffe von außerhalb sind nur mittels einer gesicherten Verbindung (VPN) möglich.

Die Online-Umfragen erfolgen TAN-basiert. TAN-basierte Umfragen können nur von Personen mit einer entsprechenden TAN einmal ausgefüllt werden. Nach dem Absenden der Umfrage mit dieser TAN ist eine weitere Teilnahme an der Umfrage nicht mehr möglich. Die persönliche TAN wird durch die Software automatisch erzeugt und an die dienstlichen E-Mail-Adressen der Teilnehmer:innen versendet. Die TAN ist nicht einsehbar und wird nicht mit den inhaltlichen Angaben in der Befragung verknüpft. Der Versand der Erinnerungsmails erfolgt automatisch durch die Software auf Basis der noch nicht verbrauchten TANs. Der E-Mail-Verteiler zum Versand wurde zum Stichtag 22.11.2024 durch das ITMZ erzeugt und beinhaltet alle zum Stichtag an der Universität Rostock beschäftigten Personen, ohne studentische Hilfskräfte und ohne Beschäftigte der Universitätsmedizin.

Die Stabsstelle HQE kann, sobald der Mindestrücklauf erreicht wurde, eine PDF-Ansicht des Reportes aufrufen. Dieser stellt die bis zu dem Zeitpunkt eingegangenen Daten dar. Nach Ende der Umfrage wird diese geschlossen, damit keine weiteren Daten eingehen können. Die Daten stehen als SPSS oder CSV Datei bereit und können aus EvaSys heruntergeladen werden.

Bei der Nutzung von EvaSys werden im Einzelnen folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Ihre IP-Adresse
- Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch)

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a) DS-GVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

V. Zweck der Datenverarbeitung

1. Befragungsinhalte

Die Ergebnisse der Befragung dienen als empirische Basis zur Bewertung der Zufriedenheit der Beschäftigten der Universität Rostock und zur Identifikation von Wünschen und eventuellen Problemlagen, aus denen sich ein eventueller Handlungsbedarf ergibt. Daher werden die Ergebnisse in enger Zusammenarbeit mit den Personalräten besprochen, um die Interessen der Beschäftigten zu gewährleisten.

2. EvaSys

Technische Unterstützung der Durchführung von (multimodalen) Umfragen, u.a. durch automatisierte Auswertung der Fragebögen

VI. Empfänger der Daten

1. Befragungsinhalte

Zuständige Personen für Befragungen der Stabsstelle für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (HQE), Rektorin der Universität Rostock, Personalräte der Universität Rostock. Weitere Bereiche erhalten bei Erreichen des Mindestrücklaufs von 10 Personen ausschließlich aggregierte Berichte, welche keine Rückschlüsse mehr auf Personen ermöglichen.

2. EvaSys

ITMZ der Universität Rostock, Administratoren der Software

VII. Dauer der Speicherung

1. Befragungsinhalte

Die E-Mail-Adressen werden direkt nach dem Ende der Umfrage gelöscht. Die Inhaltsdaten werden nach drei Jahren gelöscht.

2. EvaSys

Meldet sich ein evasys-Anwender erfolgreich an, wird dessen aktuelle IP-Adresse in der Datenbank den Anwenderdaten zugewiesen. Die Information verbleibt in der Datenbank und wird bei der nächsten Anmeldung in evasys überschrieben.

Weiterhin wird nach erfolgreicher Anmeldung die IP-Adresse des angemeldeten Nutzers in der PHP-Session gespeichert, sofern die Option „Beschränkter Zugriff“ (evasys Konfiguration > Systemsicherheit) in evasys aktiviert ist. Die Session wird in einer Datei auf dem Server gespeichert und nach Ablauf gelöscht.

Schlägt ein Anmeldeversuch eines evasys-Anwenders fehl, wird dessen IP-Adresse in der Datenbank als Login-Versuch gespeichert und es werden die Anmeldeversuche für die IP-Adresse gezählt, um nach dem dritten erfolglosen Versuch ein Captcha anzuzeigen. Für mindestens 15 Minuten werden die Daten in der Datenbank vorgehalten. Ruft jemand nach mindestens 15 Minuten die evasys Login-Seite auf, werden die Einträge in der Datenbank gelöscht.

Weiterhin werden IP-Adresse des evasys-Servers und IP-Adresse der Scanstation im Rahmen der Aktivierung abgeglichen. Diese IP-Adressen sind keinen Personen zuzuordnen.

Außerhalb von evasys speichert der Webserver die IP-Adresse einer jeden http-Anfrage in einer Datei.

Aufbewahrungsfrist Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch): 12 Monate

VIII. Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock 2024 zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der Beschäftigtenbefragung der Universität Rostock 2024 mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die/den oben unter 1.2. genannten Ansprechpartner/in zu richten. Während des Ausfüllens des Fragebogens können Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben, indem Sie den Fragebogen schließen ohne auf „Senden“ zu klicken, in diesem Fall werden keine Daten gespeichert.

IX. Ihre Rechte als Betroffene*r

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden, Art. 15 EU-DSGVO
2. das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)
3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO
4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen
5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO
6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO)



22.11.2024

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Telefon: +49 (0)385 59494 0
Telefax: +49 (0)385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de